

Philipps



Universität  
Marburg

Am Fachbereich Mathematik und Informatik, Service-Einheit Lehre und Fachdidaktik ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

## Lehrkraft für besondere Aufgaben

mit überwiegender Lehrtätigkeit zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Stelle dient der Verstärkung der akademischen Lehre im Bereich der Mathematik. Die Lehrverpflichtung ist zu gleichen Teilen zu erbringen im Bereich der mathematischen Fachdidaktik für Studierende im Teilstudiengang Mathematik für das Lehramt an Gymnasien sowie in Mathematik für Studierende der Mathematik, Informatik und anderer Naturwissenschaften, insbesondere in der Studieneingangsphase. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Koordination des Lehrangebots in Fachdidaktik und in der Studieneingangsphase sowie zusätzlicher Angebote für Schüler und Studierende, die Betreuung und Beratung der Studierenden sowie die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung. Befristet bis Mitte 2016 soll die/der Stelleninhaber/in im Rahmen des Projekts „integriertes Campus-Management“ die Koordination der Soll-Konzeptionsphase sowie der Implementierungsphase im Fachbereich übernehmen. Die Universität erwartet von ihren Beschäftigten die Bereitschaft und Fähigkeit, sich ggf. in andere Aufgabenfelder einzuarbeiten und sie zu übernehmen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) oder die erste Staatsprüfung in Mathematik, eine mindestens sehr gute Promotion in Mathematik sowie Lehrerfahrung in der Mathematik, insbesondere auf den oben genannten Gebieten. Erfahrungen auf dem Gebiet der Koordination der Lehre sind erwünscht.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Die Teilung von Vollzeitstellen (§ 8 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen sind bis zum 11.09.2015 unter Angabe der Kennziffer fb12-0006-lfba-2015 an die Dekanin des Fachbereichs Mathematik und Informatik der Philipps-Universität Marburg, Hans-Meerwein-Straße, Lahnberge, 35032 Marburg zu senden.**